

Harrisburg-Syndrom / Störfall in Tihange

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Man hört aus Tihange, es gab gerade dort einen Störfall,
nicht besorgniserregend, zur Aufregung gab's keinen Grund.

Am besten verschließt man sofort Fenster und Türen,
auf keinen Fall dürfe man aber die Nerven verlieren.

2. Die haben aber doch gesagt, es könnt nichts passieren.

Die haben aber immer gesagt, es könnt nichts geschehn.

Man sollte die Gefahren bloß nicht dramatisieren...
Wieso war das nun möglich – wer kann das verstehn?

3. Über Lautsprechern hört man, in Tihange gab's einen Störfall.

Alle Kinder und schwangere Frau sollten besser abhaun.

Man ist schon dabei, den Reaktor zu reparieren -
aber vorsorglich wird erwogen, die ganz Region zu evakuieren...

4. Rasch ein paar Sachen in den Koffer, dann ab in den Osten.

Der Autotank ist schon halbleer – der reicht nicht mehr lang.

Hat noch irgend ne Tankstelle auf - lass die Liter was kosten..

Zu spät - denn die Autoschlängen sind schon kilometerlang...

5. Aus dem Radio schallt, in Tihange, gab's einen Störfall.

Alle Kinder und schwangere Frau sollten besser abhaun.

Man versucht, das radioaktive Gas zu absorbieren -
aber vorsorglich wird erwogen, die ganze Region zu evakuieren...

6. Chaos auf den Ausfallstraßen, panische Leute -
pausenloses Hupen - an der Kreuzung hat es gekracht.
Jeder ist sich selbst der Nächste in dieser Meute
und geht dabei über Leichen, bis er sich aus der Gefahr gebracht.

7. Die Nachrichten melden, in Tihange, da gab's einen Störfall.

Alle Kinder und schwangere Frau sollten besser abhaun.

Man bemüht sich noch zur Zeit, die Kontrolle nicht zu verlieren -

aber vorsorglich wird erwogen, die ganze Region zu evakuieren...

8. Millionen nach Osten unterwegs und verstopfen die Straßen.

Keiner weiß wohin – nur weg, nur weg aus dem Loch.
den Leuten ist es ganz egal, ob sie etwas vergaßen -

Die Jodtabletten liegen auf dem Nachttisch – wir ahnten es doch...

9. Und noch mal hören wir, in Tihange gab's einen Störfall.

Alle Kinder und schwangere Frau sollten besser abhaun.

Man will zur Gefahrbehebung noch etwas probieren -
aber vorsorglich wird erwogen, die ganze Region zu evakuieren...

10. Dann ist nichts mehr zu machen. Das Gas kann durch Ritzen entweichen.

Eine radioaktive Wolke regnet sich ab.

Der Wind kommt von Westen – wann wird uns die Wolke erreichen?

Nur weiter - bloß weg! Gib Gas, und das nicht zu knapp!

11. Wieder mal ertönt es in Tihange gab's einen Störfall.

Alle Kinder und schwangere Frau sollten besser abhaun.

Zwar haben alle Leute noch versucht, zu emigrieren -
aber leider war es schon zu spät.....

für Lüttich, Aachen, Maastricht zu spät

Eine Überarbeitung einer alten Idee, den Atomunfall von Harrisburg/USA (1979) zu uns zu verlagern... erst nach Stade, nun in die Region Lüttich, Aachen und Maastricht

© 2017 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/38-wahrheiten/st%C3%B6rfall-in-tihange/>